

BDEW zum Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge:

Zahl der Ladepunkte nimmt weiter zu

Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland mit den meisten Ladepunkten /
Auch immer mehr Elektrofahrzeuge auf den Straßen

Berlin, 28. Oktober 2013 – In Deutschland gibt es immer mehr Ladepunkte für Elektrofahrzeuge. Mitte dieses Jahres standen insgesamt knapp 4.400 öffentlich zugängliche Ladepunkte zur Verfügung. Seit Dezember 2012 sind damit über 500 neue Ladepunkte hinzugekommen, das entspricht einer Steigerung von 15 Prozent. So lautet das Ergebnis einer neuen Umfrage des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) unter seinen Mitgliedern.

Auch die Zahl der zugelassenen Elektrofahrzeuge ist gestiegen. Mittlerweile bewegen sich auf Deutschlands Straßen laut Kraftfahrt-Bundesamt 10.401 Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb. Ende 2012 waren es noch 7.497 zugelassene Elektrofahrzeuge. Als bedarfsgerecht wird ein Verhältnis von 15 Autos zu einem Ladepunkt angesehen.

Nach Angaben des BDEW sind mittlerweile 652 Städte und Gemeinden (Dezember 2012: 580) mit mindestens einer Ladestation ausgestattet. Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland mit den insgesamt meisten Ladepunkten (1.051), knapp gefolgt von Baden-Württemberg (916) und Bayern (627). Wird die Anzahl der Ladepunkte pro 1.000 km² des Bundeslandes betrachtet, ist Berlin mit 312 Ladepunkten Spitzenreiter.

35 Prozent der befragten Unternehmen haben mehr als zwei Ladestationen, wobei der größte Ladestationsbetreiber allein 696 der gemeldeten Ladestationen betreibt. An 1.301 der insgesamt 2.033 Ladestationen wird eine maximale Ladeleistung von 11 bis 22 Kilowatt angeboten.

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.**

Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Bereich Kommunikation

Henning Jeß
Pressereferent

Telefon
+49 30 300199-1161
-1164

Telefax
+49 30 300199-4190
presse@bdew.de
www.bdew.de